

ALBIS



Ein Unternehmen der CompuGROUP

Hausarztzentrierte Versorgung in Bayern

-

Neuerungen

(Auszug aus der Gesamtdokumentation zur Abrechnung)

Stand Juli 2009

Inhaltsverzeichnis

1	Freischaltung AOK Bayern Abrechnung	3
2	Leistungskatalog aktualisieren	3
3	Abrechnung	4
3.1	HZV Abrechnung	4
3.1.1	<i>Prüflauf</i>	<i>5</i>
3.1.2	<i>Abrechnung</i>	<i>5</i>
3.1.3	<i>Datenträgerbegleitschreiben.....</i>	<i>6</i>
3.1.4	<i>CD ohne Prüfmodul brennen</i>	<i>7</i>
3.2	KV Abrechnung	8
4	Statistiken / Protokolle	8
4.1	Fehlerprotokoll	8
4.2	Versandliste	9
4.3	Scheinzahlliste für Direktabrechnungsscheine.....	9

1 Freischaltung AOK Bayern Abrechnung

Damit Sie die Abrechnung für die Hausarztzentrierte Versorgung in Bayern durchführen können, benötigen Sie eine ALBIS on WINDOWS Freischaltung. Den Freischaltcode geben Sie in ALBIS on WINDOWS über den Menüpunkt **Optionen** **Wartung** **Freischaltungen** in dem Feld **Neue Freischaltung** erfassen ein. Bitte betätigen Sie im Anschluss den Druckknopf **Hinzufügen**, um die Freischaltung zu aktivieren. Bestätigen Sie diese Meldung mit **OK** und starten Sie ALBIS on WINDOWS neu:



Existiert diese Freischaltung nicht, so erscheint beim Ausführen der Abrechnung folgende Meldung:



2 Leistungskatalog aktualisieren

Damit Ihnen ab dem 01.07.2009 die aktuellen Ziffern des Leistungskatalogs des Vertrags zu Hausarztzentrierter Versorgung in Bayern zur Verfügung stehen, ist es notwendig, den Leistungskatalog zu aktualisieren.

Um den Leistungskatalog zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS on WINDOWS über den Menüpunkt **Stammdaten** **Direktabrechnung** **Hausarztzentrierte Versorgung** **Aktualisieren**. Mit Betätigen des Druckknopfes **Ja** und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr EBM-Stamm automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

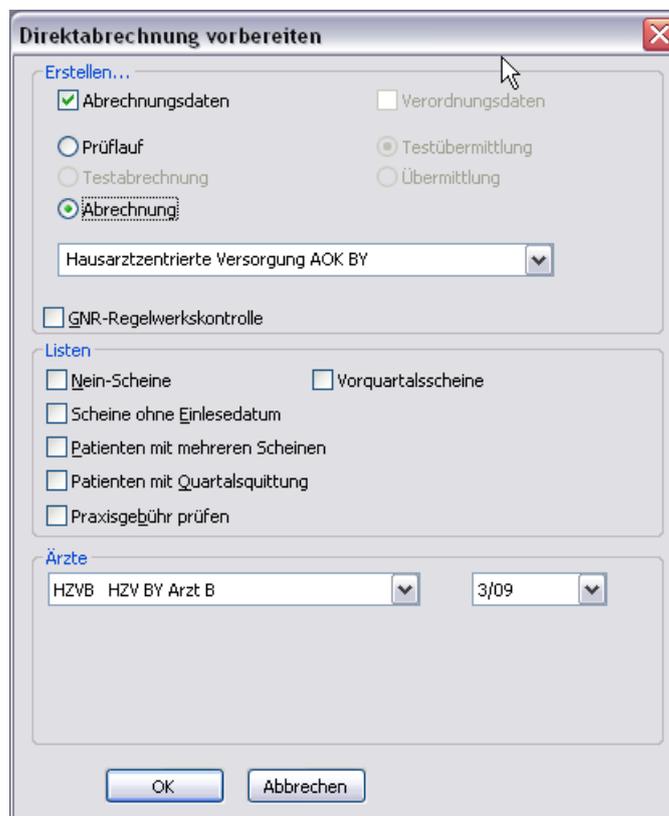
**! Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann!
Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an
Ihrem Hauptrechner durchzuführen!**

Bitte führen Sie anschließend eine Scheindatenaktualisierung durch. Gehen Sie hierzu in ALBIS on WINDOWS über den Menüpunkt **Direktabrechnung** **Hausarztzentrierte Versorgung** **Scheindaten aktualisieren**. Wählen Sie im folgenden Dialog das Quartal, für welches Sie die Scheindaten aktualisieren möchten und bestätigen Sie den Dialog mit **OK**.

3 Abrechnung

3.1 HZV Abrechnung

Die HZV Abrechnung steht Ihnen über den Menüpunkt Abrechnung Direktabrechnung Vorbereiten... zur Verfügung. Es erscheint folgender Dialog:



Direktabrechnung vorbereiten

Erstellen...

Abrechnungsdaten Verordnungsdaten

Prüflauf Testübermittlung

Testabrechnung Übermittlung

Abrechnung

Hausarztzentrierte Versorgung AOK BY

GNR-Regelwerkskontrolle

Listen

Nein-Scheine Vorquartalscheine

Scheine ohne Einlesedatum

Patienten mit mehreren Scheinen

Patienten mit Quartalsquittung

Praxisgebühr prüfen

Ärzte

HZVB HZV BY Arzt B 3/09

OK Abbrechen

Auf diesem Dialog haben Sie die Möglichkeit die Abrechnungsdaten zu prüfen oder auf CD zu brennen. Bitte beachten Sie, im Bereich Ärzte das entsprechende Quartal auszuwählen, für welches Sie die Abrechnung durchführen möchten.

Es stehen Ihnen folgende Möglichkeiten in Bezug auf die Abrechnung zur Verfügung, die wir Ihnen im Folgenden näher erläutern: Prüflauf und Abrechnung.

3.1.1 Prüflauf

Selektieren Sie den **Prüflauf** und bestätigen Sie den Dialog mit **OK**, so werden Ihre Abrechnungsdaten nur an das HÄVG Prüfmodul gesendet, überprüft und das Ergebnis angezeigt.

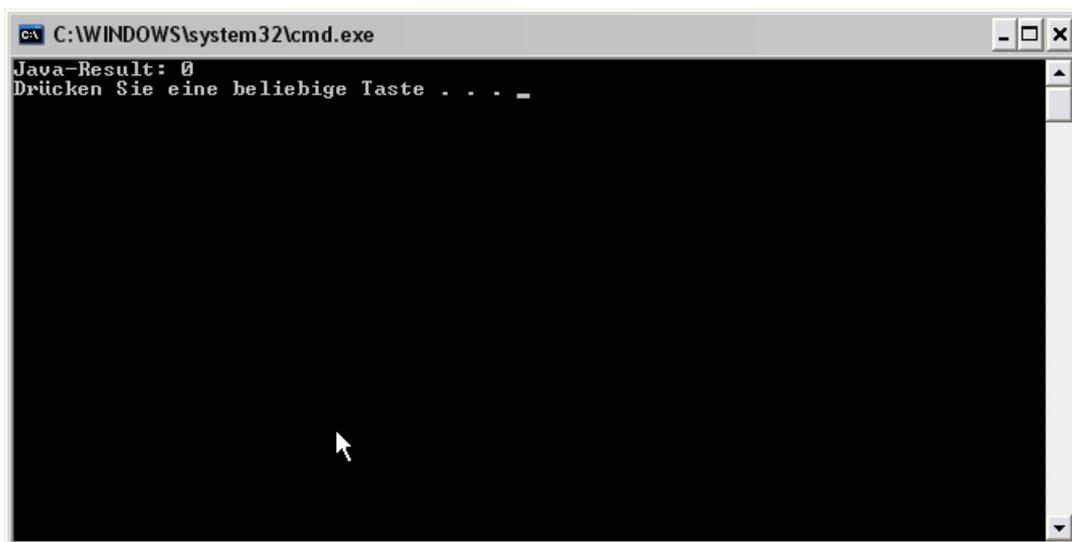
3.1.2 Abrechnung

Selektieren Sie **Abrechnung**, so haben Sie die Möglichkeit die Abrechnungsdatei auf CD zu brennen.

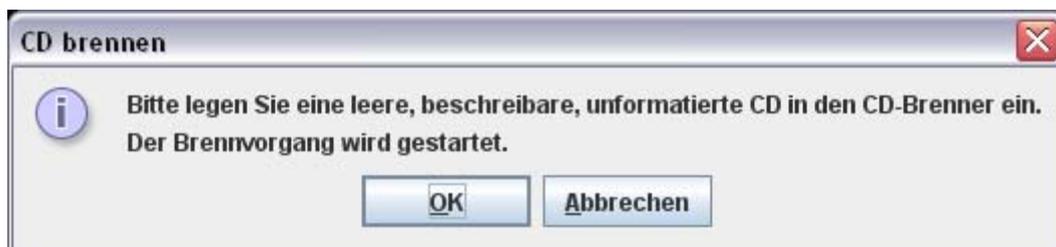
Bestätigen Sie hierzu den Dialog mit **OK**, so wird der von Ihnen gewünschte Vorgang durchgeführt.

Nachdem Sie eine der o.g. Arten der Abrechnung durchgeführt haben, wird Ihnen automatisch ein Fehlerprotokoll erstellt. Bitte beachten Sie hierzu das Kapitel 9.3 Fehlerprotokoll.

Wurde die Abrechnung erfolgreich durchgeführt, so erscheint folgender Dialog:



Bitte bestätigen Sie den Dialog, in dem Sie eine beliebige Taste drücken. Anschließend erscheint folgende Meldung, welche vom HÄVG Prüfmodul ausgegeben wird:

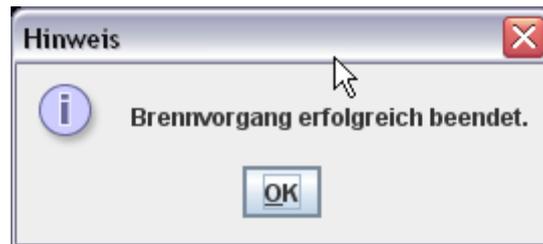


Legen Sie jetzt eine leere, unformatierte CD in Ihren CD Brenner ein und betätigen Sie den Druckknopf **OK**. Die CD wird gebrannt. Betätigen Sie den Druckknopf **Abbrechen**, so wird der Vorgang abgebrochen.

Während des Brennvorgangs erscheint folgende Meldung:



War der Brennvorgang erfolgreich, so erscheint folgender Hinweis:



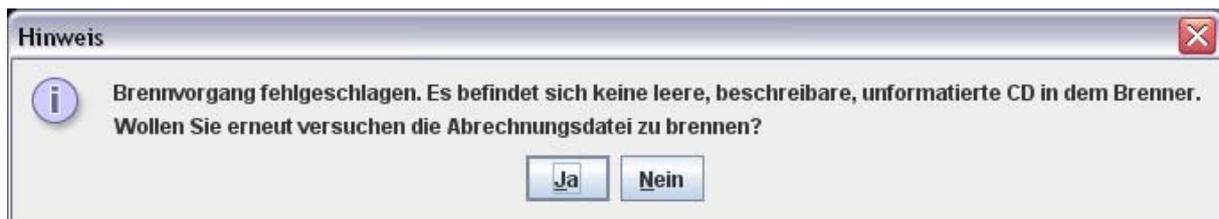
Bestätigen Sie diesen Dialog, so wird automatisch das CD Laufwerk geöffnet und der Brennvorgang ist beendet.

Im Anschluss an das erfolgreiche Brennen wird die Versandliste angezeigt.

3.1.3 Datenträgerbegleitschreiben

Ebenfalls wird das Datenträgerbegleitblatt angezeigt, welches Sie bitte ausdrucken, unterschreiben und gemeinsam mit der Abrechnungs CD zusammen an das HÄVG Rechenzentrum versenden.

Schlägt der Brennvorgang fehl, so erscheint diese Meldung:



Bei Ja öffnet sich folgender Dialog:



Legen Sie jetzt eine leere, unformatierte CD in Ihren CD Brenner ein und betätigen Sie den Druckknopf OK. Die CD wird gebrannt. Betätigen Sie den Druckknopf Abbrechen, so wird der Vorgang abgebrochen.

Wurden die Abrechnungsdaten erfolgreich gebrannt, so werden die entsprechenden Scheine und Überweisungsdaten automatisch archiviert.

Wurde die Abrechnung nicht erfolgreich durchgeführt, so werden die entsprechenden Scheine nicht archiviert. Bitte korrigieren Sie die Fehler und starten Sie den Brennvorgang erneut (s. Anfang Kapitel 8.1.2).

3.1.4 CD ohne Prüfmodul brennen

Sollte es nicht möglich sein, die CD mit Hilfe des Prüfmoduls zu brennen, müssen Sie die Datei mit dem zu Ihrem Brenner gehörigen Brennprogramm brennen. Bitte brennen Sie dort die Datei als ISO Image. Bitte führen Sie diesen Schritt ausschließlich durch, wenn die Datei nicht mit dem Prüfmodul gebrannt werden kann!

Damit Sie diese Datei schneller und besser finden, haben wir für Sie den Menüpunkt **Abrechnung Direktabrechnung Datenträger erstellen** implementiert:



Bitte wählen Sie auf diesem Dialog den entsprechenden Arzt und das entsprechende Quartal aus. Im nächsten Schritt, klicken Sie bitte auf den Druckknopf . Es öffnet sich der Ordner suchen Dialog:



Bitte wählen Sie hier ein Verzeichnis, in dem Sie das ISO Image speichern möchten. Bestätigen Sie den Dialog anschließend mit dem Druckknopf OK. Verlassen Sie den Dialog Direktabrechnung Datenträger erstellen mit OK, so wird das ISO-Image an dem von Ihnen ausgewählten Ort gespeichert.

3.2 KV Abrechnung

Bitte beachten Sie, dass alle Scheine, die über den Schalter Direktabrechnung gekennzeichnet sind, **nicht** in die KV-Abrechnung gelangen.

4 Statistiken / Protokolle

4.1 Fehlerprotokoll

Nachdem Sie eine Abrechnung durchgeführt haben, erscheint automatisch das Fehlerprotokoll. Liegen Kontextfehler vor, so erscheinen zuerst nur Kontextfehler, da das Prüfmodul nach Kontextfehler leider keine Einzelfehler mehr ausgibt. Die Kontextfehler werden als interne Fehler (Interne Fehlerliste:) ausgegeben:

```

HZVC      Arzt C HZV BY 999997701 HZV BY Arzt C B712222200
Quartal: 3/2009 HÄVC-ID: 12345

Abrechnungsfertigstellung: 14:10:12 Vorgangstatus: Ungültig

Kontextfehler: Abrechnungsdatei konnte nicht validiert werden

-----
Zwei, Zebedäus (40),2008-03-31
Leistungen:

18 HZVC 2009-04-17T00:00:00 CP Grundpauschale
26 HZVC 2009-04-18T00:00:00 HB Heimbesuch
27 HZVC 2009-04-19T00:00:00 HB Heimbesuch
28 HZVC 2009-04-19T00:00:00 HB Heimbesuch
29 HZVC 2009-04-20T00:00:00 HB Heimbesuch

Interne Fehlerliste:

Versichertenummer des Patienten ist nicht vorhanden

```

Haben Sie alle Kontextfehler korrigiert, zeigt das HÄVG Prüfmodul wieder einzelfehler an. Führen Sie dazu bitte erneut die Abrechnung durch. Im Anschluss wird Ihnen die Fehlerliste mit den Einzelfehlern (Fehlerliste) angezeigt:

```

Arzt A      Dr. med. Arzt A 99999901 Arzt A B521111100
Quartal: 1/2009 HÄVC-ID: 85714

Abrechnungsfertigstellung: 2009-03-28T17:20:16.8909557+01:00 Vorgangstatus: Ungültig
Schmitz, Peter (125),1966-09-26
Leistungen:

223 Arzt A 2009-03-21T00:00:00 01745 Hautkrebsscreening

Fehlerliste:

Fehler: Praxisgebuehren: Praxisgebuehren - Es wurden keine Praxisgebuehren gefunden.
Fehler: Ueberweisungen: Ueberweisung An - Der Wert Ueberweisung An (Fachgruppe für Überweisungsziel) darf nicht leer sein.

```

Wie gewohnt, können Sie über einen Doppelklick den entsprechenden Patienten öffnen und die evtl. vorhandenen Fehler korrigieren.

Hinweis:

In dieser Liste können Sie, wie gewohnt, die Suchfunktion über das Fernglas benutzen:  .

Das Feld *Vorgangstatus* in der Liste informiert Sie über den Status der Abrechnung, also, ob sie erfolgreich durchgeführt werden konnte, oder ungültig ist.

Bitte korrigieren Sie die Fehler und führen Sie den Prüflauf erneut durch, bis die Abrechnung fehlerfrei ist. Sie erkennen dies daran, dass keine Fehler mehr aufgelistet sind und der Versandstatus nicht übermittelt ist.

4.2 Versandliste

Es besteht die Möglichkeit die Versandliste zu speichern.

Nachdem Sie die Abrechnung fehlerfrei durchgeführt haben, speichern Sie sich diese bitte bei geöffneter Versandliste, über den Menüpunkt *Patient Speichern* unter. Vergeben Sie bitte als Dateinamen einen eindeutigen Namen, unter dem Sie die entsprechende Liste zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit über den Menüpunkt *Patient Datei anzeigen* wieder aufrufen und auch jederzeit drucken können.

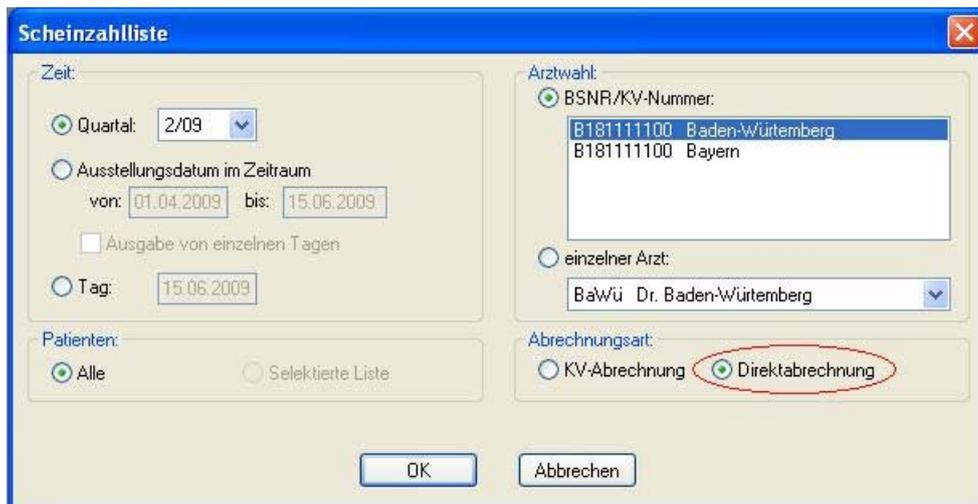
Beispiel des Dateinamens:

HzvVersand_Q22009_03.07.2009.txt

4.3 Scheinzahlliste für Direktabrechnungsscheine

Ab sofort haben Sie die Möglichkeit, die Scheinzahlstatistik zwischen KV- und Direktabrechnungsscheinen differenziert auszuwerten.

Hierzu gehen Sie bitte über den Menüpunkt *Statistik Leistungsstatistik EBM 2000plus Scheinzahlliste* und setzen per Doppelklick der Maus den Punkt bei *Direktabrechnung*:



Die Auswahlmöglichkeit der auszuwertenden Scheinzahlstatistik über Betriebsstätte bzw. Arzt ist für die Auswertung der Direktabrechnungsscheine ebenso gegeben wie bei Auswahl der Option „KV-Abrechnung“.

Scheinzahlen

"Nein"-Scheine: 0

1.) Getrennt nach Kassengruppen und Versichertenstatus

Patient		Neuzu- gänge	Scheine gesamt exkl. Beleg/ stat.	Abrechnungs- Scheine	Überweisungen gesamt exkl. stat.	Notfall-/Vertreter- Scheine
PK	Mitglieder	2	2	0	1	1
PK	Angehörige	0	0	0	0	0
PK	Rentner	0	0	0	0	0
PK	Gesamt	2	2	0	1	1
EK	Mitglieder	0	0	0	0	0
EK	Angehörige	0	0	0	0	0
EK	Rentner	0	0	0	0	0
EK	Gesamt	0	0	0	0	0
SKT	Mitglieder	0	0	0	0	0
SKT	Angehörige	0	0	0	0	0
SKT	Rentner	0	0	0	0	0
SKT	Gesamt	0	0	0	0	0
GESAMT:		2	2	0	1	1

Wichtiger Hinweis:

Die Gesamtdokumentation zur Hausarztzentrierten Versorgung in Bayern finden Sie in ALBIS on WINDOWS über den Menüpunkt ? Infoseiten, Druckknopf Dokumentationen.